BIOAKTIV®
PROFESSIONAL FARMING

Vom Futtertisch bis aufs Feld.

Die Zukunft der Landwirtschaft

Pflanzenprodukte, Futtermittel sowie Gülle- und Kompostzusätze – entwickelt und hergestellt in Deutschland.



ACKER- UND PFLANZENBAU | TIERHALTUNG | GÜLLE UND KOMPOST

ÜBER BIOAKTIV

Seit 1994 entwickeln wir Lösungen für die landwirtschaftliche Praxis.

BioAktiv International ist ein Familienunternehmen aus Zeitz OT Würchwitz in Sachsen-Anhalt. Nach zehn Jahren Forschung wurde das Unternehmen 1994 gegründet, um ein konkretes Gülleproblem zu lösen. Heute entwickeln und produzieren wir Pflanzenprodukte, Futtermittel sowie Gülle- und Kompostzusätze – weiterhin am Standort Würchwitz.



Über 30 Jahre
Erfahrung in der Landwirtschaft

Würchwitz
Entwicklung & Herstellung unserer Produkte

5.000+
zufriedene Betriebe in Deutschland

35 Länder
weltweit mit BioAktiv vertreten

UNSERE GESCHICHTE

Von der ersten Idee zu BioAktiv heute

1984
Start der Forschung
Adalbert und Jacqueline Barth beginnen mit der Entwicklung und Erprobung der BioAktiv-Produkte.

1994
Gründung in Würchwitz
Familie Barth gründet das Unternehmen und beginnt mit dem Verkauf der BioAktiv-Produkte.

2010
Die nächste Generation
Boris Barth, Sohn der Gründer, steigt ein und übernimmt die Geschäftsführung.

2015
Neuer Vertriebsleiter
Dr. Filip Bertier startet bei BioAktiv als neuer Vertriebsleiter, um das Unternehmen weiter voranzubringen.

2020
Verstärkung in der Geschäftsführung
Dr. Filip Bertier erweitert die Geschäftsführung in unternehmerischen Fragen.

2022
Neue Produktionshalle
Mit Abschluss der Bauarbeiten für die neue Produktionshalle konnte die Produktionsleistung deutlich gesteigert werden.

Heute
International vernetzt
35 Partner bringen BioAktiv-Lösungen in landwirtschaftliche Märkte weltweit.



ÜBER BIOAKTIV · AUS WÜRCHWITZ

Unsere Manufaktur in Würchwitz

Von der Entwicklung bis zum Versand erledigt unser Team alle Arbeitsschritte direkt vor Ort. So bleiben die Wege kurz und die Verantwortung für jeden Schritt klar.

1 Entwickeln

Neue Produkte stimmen wir gezielt mit Landwirten ab – auf Grundlage ihrer Anforderungen und der Erprobung in der Praxis.

2 Mischen

Rohstoffe aus Europa werden nach dokumentierten Vorgaben und unter Einhaltung unserer Zertifizierungsanforderungen verarbeitet.

3 Veredeln

Die produktspezifische BioAktiv-Produktion erfolgt ausschließlich an unserem Standort in Würchwitz.

4 Abfüllen

Flüssige und pulverförmige Produkte füllen wir sorgfältig direkt vor Ort in die passenden Gebinde ab.

5 Dokumentieren

Jede Charge wird erfasst und im eigenen Labor geprüft. Unsere Qualitätsmanagementbeauftragte (QMB) überwacht die Prozesse.

6 Versenden

Wir etikettieren und verpacken vor Ort und versenden unsere Produkte von Würchwitz aus weltweit.

Mission

Praxistaugliche Lösungen, mit denen Betriebe biologische Prozesse gezielt unterstützen – in Tierhaltung, Pflanzenbau sowie Gülle- und Kompostmanagement.

Vision

Tier, Pflanze, Boden und Wirtschaftsdünger als zusammenhängendes System – damit Betriebe vorhandene Nährstoffe und Kreisläufe besser nutzen.

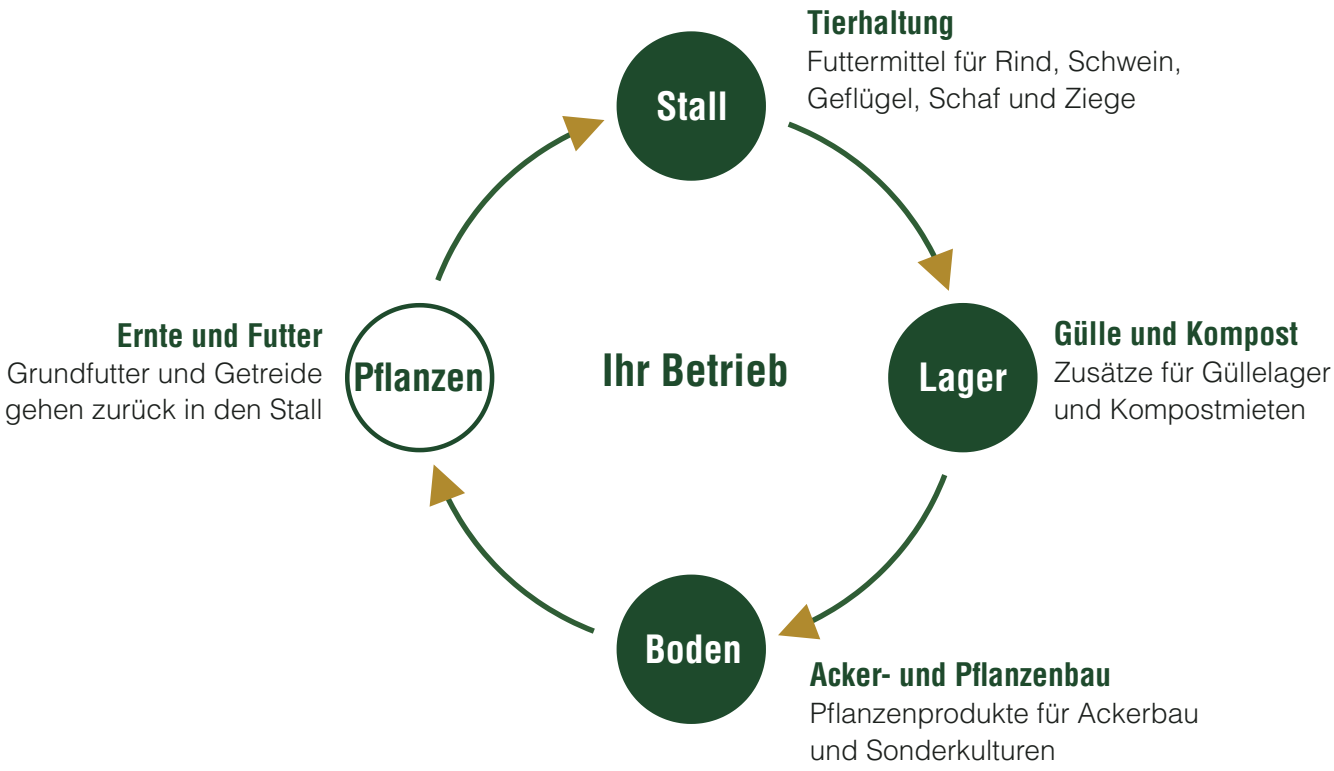
Werte

Praxisnähe, dokumentierte Qualität und Partnerschaft: erreichbar bleiben und Rückmeldungen aus den Betrieben in die Entwicklung einfließen lassen.

DER BETRIEBSKREISLAUF

Was im Stall beginnt, wächst auf dem Feld weiter

Im Stall entsteht Wirtschaftsdünger, auf der Fläche wächst daraus das nächste Futter oder die Marktfrucht. BioAktiv betrachtet diesen Kreislauf als Ganzes und hat für jeden Betriebsbereich die passenden Produkte.



WAS IN DEN PRODUKTEN STECKT

Unsere Produkte bestehen aus EU-Rohstoffen, welche in Deutschland produktspezifisch mit der BioAktiv-Technologie produziert werden. **Natriumchlorid** (Salis-Produkte, Gülle SAL, Kompost Fix), **Calciumcarbonat** (Tierfutter-Produkte, Professional Gülle, Professional Kompost) oder **Magnesiumsulfat** (Professional Pflanzen, Obst, Gemüse, Vino).

Die Neuheiten wie Imbuka Fortis, AMO-XS, HumiKA Start oder die Complex-Produkte enthalten zusätzlich Pflanzenextrakte, Huminstoffe oder Melasse. Die genaue Zusammensetzung steht im Produktdatenblatt.

Gemeinsam hinschauen. Gezielt umsetzen.

Beim Stallrundgang oder bei der Feldbegehung analysieren wir gemeinsam mit Ihnen die Situation auf Ihrem Betrieb. Daraus entwickeln wir konkrete Vorschläge und stimmen die Umsetzung mit Ihnen ab. Anschließend prüfen wir gemeinsam die Ergebnisse und besprechen, wo nachjustiert werden muss.

01

Auf der Fläche

Ungleichmäßiger Aufgang, schwache Wurzelentwicklung und Bestände, die unter Hitze oder Trockenheit leiden.

Acker- und Pflanzenbau S. 6

02

Im Stall

Fütterung und Verdauung in Aufzucht, Mast und Leistungsphasen.

Rind S. 8 · Schwein S. 12 · Geflügel S. 14 · Schaf und Ziege S. 15

03

Im Güllelager

Schwimmdecken, lange Rührzeiten, Störungen beim Pumpen und ungleichmäßige Ausbringung.

Gülle S. 11

04

Auf dem Kompostplatz und im Silo

Mieten mit viel Siebrest am Ende der Rotte oder Silage, die nach dem Öffnen warm wird.

Kompost S. 16 · Silage S. 10



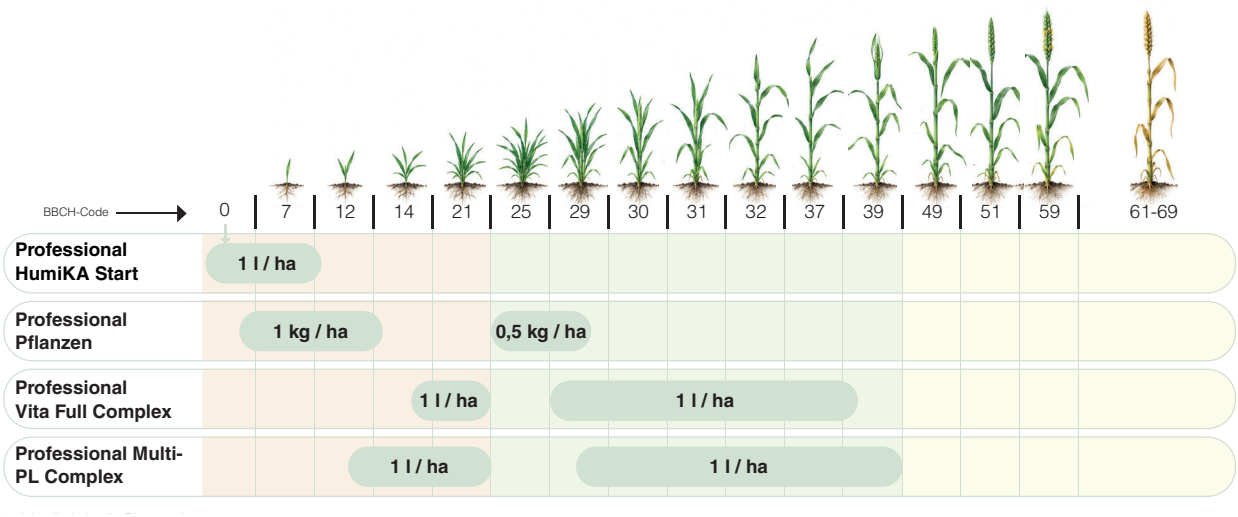


ACKER- UND PFLANZENBAU

Wenn der Bestand nach der Saat nicht in Gang kommt

Verdichteter Boden, Trockenheit im Frühjahr oder Hitze in der Kornfüllung: Wie ein Bestand damit zurechtkommt, entscheidet sich zu einem großen Teil im Wurzelraum. Die BioAktiv-Pflanzenprodukte sind nach Entwicklungsstadium geordnet – von der Saat bis zur Kornfüllung.

EINSATZ NACH ENTWICKLUNGSSTADIUM (BEISPIEL WINTERGETREIDE)



ANWENDERBEOBACHTUNG

Josef Kiefl, Lam (Bayern) · Hafer „Max“ 1,7 ha, Sommergerste 2,4 ha · Saison 2026



„Der Hafer steht trotz der Hitze richtig gut da. Man sieht das schon an den Wurzeln – der Boden arbeitet mit.“

Eingesetzt: HumiKA Start 1 l/ha zur Saat,
Professional Pflanzen 1 kg/ha (Ende April bzw. Anfang Mai)
Vita Full Complex 1 l/ha (Hafer, 1. Juni).

Der ganze Bericht mit allen Beobachtungen und Fotos: bioaktiv.com/praxisbericht-josef-kiefl-hafer-sommergerste/



HumiKA Start

VOR ODER NACH DER SAAT

- **Für einen zügigen Start:** Unterstützt das Saatgut und fördert das Wurzelwachstum
- **Flexibel ausbringen:** mit der Spritze oder einfach mit der Gülle

90 % Feldaufgang bei Mais nach 14 Tagen – Kontrolle 50 %

DOSIERUNG
1 l/ha in mind. 200 l Wasser oder
in 10 l Wasser ins Güllefass



Professional Pflanzen

4.–5. BLATTSTADIUM

- **Für alle Ackerkulturen:** Getreide, Raps, Mais, Zuckerrüben
- **Kein Extra-Arbeitsgang:** mit den meisten Pflanzenschutz- und Düngemitteln mischbar

+30 % Wurzellänge bei Winterweizen – 130 statt 100 cm

DOSIERUNG
1 kg/ha ·
Winterungen bei Bedarf 0,5 kg/ha im Frühjahr



Multi-PL Complex

BLATTANWENDUNG ·
INSEKTENANFÄLLIGE BESTÄNDE

- **Stärkt die Abwehrkraft:** unterstützt die natürliche Widerstandsfähigkeit insektenanfälliger Bestände
- **Ergänzt den Pflanzenschutz**

–50 % Rapserdfloh-Befall im Programm aller Pflanzenprodukte

DOSIERUNG
1 l/ha in mind. 200 l Wasser ·
nicht in die Blüte spritzen



Vita Full Complex

BLATTANWENDUNG ·
PILZANFÄLLIGE BESTÄNDE

- **Vorbeugend über das Blatt** laut Spritzplan
- **Ohne Extra-Fahrt:** mit den meisten Pflanzenschutz- und Düngemitteln mischbar
- **Ergänzt den Pflanzenschutz**

DOSIERUNG
1 l/ha in mind. 200 l Wasser ·
nicht in die Blüte spritzen

SONDERKULTUREN



Obst

- **Fördert Blüte und Fruchtansatz**
- **Verbessert die Nährstoffaufnahme**

3 × 1 kg/ha je Jahr



Gemüse

- **Stärkt Vitalität und Widerstandskraft**
- **Verbessert die Nährstoffaufnahme**

2 × 1 kg/ha je Kultur



Vino

- **Macht Reben widerstandsfähiger**
- **Unterstützt das Mostgewicht**

3 × 500 g/ha je Jahr



Hopfen

- **Erhöht die Stresstoleranz**
- **Unterstützt Vitalität, Gesunderhaltung**

3 × 1 kg/ha je Jahr



RINDERHALTUNG

Vom Kalb bis zum Hochleistungsrind – abgestimmt auf Alter und Leistung.

Neue Silage, Wechsel in die Laktationsration oder die ersten Lebenstage des Kalbs: In diesen Phasen schwanken Futteraufnahme und Kotbeschaffenheit häufig. Für Rinder gibt es BioAktiv-Produkte für die tägliche Ration, für Umstellungsphasen und für die Kälberaufzucht.

AUSWAHLHILFE

IHRE SITUATION	PRODUKT	DOSIERUNG
Kälber ab dem ersten Lebenstag	**Kombipaket Kalb**	Kälber Vital ab Geburt; Salis Kalb ab Tag 5: 1 g je Tier und Tag
Dauerhafter Einsatz im ganzen Bestand	**Salis Rind** **Tierfutter Rind**	1–2 g je Tier und Tag
Umstellungs- und Belastungsphasen	**Imbuka Fortis**	2–3 g je Tier und Tag, je nach Tiergruppe



Kombipaket Kalb

KÄLBER · ERSTE LEBENSWOCHEN

6 Spritzen Kälber Vital (je 60 ml) und 500 g Salis Kalb. Kälber Vital wird in den ersten vier Lebenstagen direkt ins Maul gegeben, Salis Kalb ab dem fünften Tag in die Milch.

DOSIERUNG

Kälber Vital: 15 ml je Kalb und Tag, Tag 1–4, 10–15 min nach dem Tränken
Salis Kalb: 1 g je Tier und Tag ab Tag 5



Salis Rind · Tierfutter Rind

EINZELFUTTERMITTEL · MILCH- UND MASTRINDER

Das Basisprodukt für den täglichen Einsatz im ganzen Bestand – in zwei Varianten mit gleicher Dosierung: Salis Rind auf Basis von Natriumchlorid, Tierfutter Rind auf Basis von Calciumcarbonat.

+2,7 kg	–32 %	+17 %
Milch je Kuh und Tag	Zellzahl	Tageszunahme in der Mast

DOSIERUNG

1–2 g je Tier und Tag, täglich über das Futter



Imbuka Fortis

MINERALFUTTERMITTEL · ALLE RINDER

- **Ein Produkt für den ganzen Bestand** – vom Mastkalb bis zum Zuchtbullen
- **Für die kritischen Phasen:** Futterwechsel, Umstallen, Laktationsbeginn oder dauerhaft
- **Im Praxisbetrieb:** Kotkonsistenz nach rund acht Wochen sichtbar besser, über 20 % weniger Nachbesamungen

DOSIERUNG

Mastkälber, Jungrinder: 3 g je Tier und Tag;
Mastbullen, Milchkühe, Trockensteher, Zuchtbullen: 2 g je Tier und Tag

ANWENDERBEOBACHTUNG

Praxisbericht Stockinger, Pramet (Österreich) · 60 Milchkühe, 60 Jungrinder · seit Februar 2026

„Der Rühraufwand der Gülle hat sich enorm verkürzt – und die Zellzahlen sind seit Imbuka deutlich zurückgegangen.“

„… vitalere Kälber – und der Aufkäufer ist von der Qualität begeistert.“

Silvia und Christian Stockinger

Imbuka Fortis 2 g/Kuh/Tag · Kälberpaket

ZELLZAHL IN ZELLEN/ML



Der ganze Bericht mit allen Beobachtungen und Fotos: bioaktiv.com/praxisbericht-kaelber-und-kuhhaltung-stockinger



SILAGE

Damit die Silage nach dem Öffnen des Silos stabil bleibt

Nachgärung, Schimmel und Gärverluste kosten Energie, die später im Trog fehlt. Migma Top bringt drei Milchsäurebakterien-Stämme ins Siliergut – für Gras-, Mais- und GPS-Silage.



Migma Top

- **Gärung:** fördert Milch- und Essigsäurebildung
- **Anschnitt:** hemmt Schimmel und hält die Silage länger stabil
- **Futterwert:** weniger gasförmige Verluste – mehr Nährstoffe und Energie im Futter erhalten

100 g	6–8 Wochen	Alle Silagearten
reichen für 100 t Siliergut	Silo geschlossen halten	Gras, Mais, GPS

AM HÄCKSLER
100 g in 30 l Wasser lösen und über das Dosiergerät zugeben

IM SILO
100 g in bis zu 200 l Wasser lösen und gleichmäßig über das Siliergut verteilen



GÜLLE

Schneller gerührt, gleichmäßig ausgebracht

Gülle ist wertvoller Dünger – wenn sie sich gut aufrühren lässt. Die BioAktiv-Güllezusätze verringern Schwimm- und Sinkschichten, verkürzen die Rührzeit und sorgen für eine gleichmäßige Ausbringung.





Professional Gülle · Gülle SAL

GÜLLEBEHÄLTER, FESTMISTLAGER, STALL

In Wasser lösen und ins untere Drittel des Behälters geben. Zwei Varianten mit gleicher Dosierung – zunächst eine davon einsetzen.

–70 %
Schwimmschicht: 10–15 statt 50 cm

15–30 min
Rührzeit statt 1,5–2 Stunden

DOSIERUNG

Behälter, Festmist: 1–1,5 kg je 100 m³, einmalig
Stall: Schwein 2–3 g, Rind 4–5 g je Tier und Woche



Güllebooster

GÜLLEKANAL · FESTSITZENDE GÜLLE

- **Löst festsitzende Gülle** im Kanal
- **Einfach einbringen:** Lösung im hinteren Teil des Kanals

DOSIERUNG

1 l in 500 l Wasser, reicht für 100 m³; nach einer Woche wiederholen



SCHWEINEHALTUNG

Abferkeln, Absetzen, Einstallen – jede Phase hat ihr Produkt

Rund um die Geburt muss die Sau für sich und den Wurf genug fressen. Beim Absetzen wechseln Futter, Bucht und Gruppe auf einmal. In der Mast zählt jeder Tag bis zum Schlachtgewicht. Deshalb gibt es für jede Phase ein eigenes BioAktiv-Produkt.

Sauen, tragend und säugend	Saugferkel	Absetzer bis 30 kg	Mast
Salis Schwein+ · Tierfutter Schwein+		Salis Comp-X	Salis Schwein · Tierfutter Schwein
			Tierfutter AMO-XS

Bio-LF Booster · in jeder Flüssigfütterungsanlage





Salis Schwein+ · Tierfutter Schwein+

SAUEN UND SAUGFERKEL · BIS ZUM ABSETZEN

- **Vorlauf:** für bestmögliche Ergebnisse, ab der Besamung, bis zum Absetzen durchfüttern
- **Kombinierbar mit dem Basisprodukt** – dann je 200 g/t

DOSIERUNG

400 g/t Trockenfutter · 80 g/t Flüssigfutter



Salis Comp-X

ABSETZFERKEL BIS 30 KG · AB DEM ERSTEN TAG

- **Vor dem Absetzen** – für Stressreduktion bei Futterwechsel und Umstallung
- **Übers Tränkwasser** erreicht es auch Ferkel, die anfangs wenig fressen
- **Ab 30 kg** nahtlos weiter mit Salis Schwein

DOSIERUNG

300–400 g/t Futter oder 3 kg je 15.000–20.000 l Wasser





Salis Schwein · Tierfutter Schwein

MAST, LÄUFER, EBER, SAUEN AUSSERHALB DER ABFERKELUNG

Das Basisprodukt für den Dauereinsatz in Trocken- und Flüssigfütterung – in allen Mastphasen mit derselben Dosierung.

+59 g	**–9 Tage**	**–8,1 %**
Tageszunahme	kürzere Mastdauer	Futter je kg Zuwachs

DOSIERUNG

200 g/t Trockenfutter · 40 g/t Flüssigfutter ·
nur Salis: 1 kg je 15.000–20.000 l Wasser



Tierfutter AMO-XS

MASTSCHWEINE AB DEM ERSTEN MASTTAG

- **Weniger Ammoniak:** 0,34 statt 1,33 ppm im Stall
- **Weniger Methan:** 107 statt 197 ppm
- **Volle Wirkung** nach rund 2 Wochen ab Mastbeginn

DOSIERUNG

300 g/t Fertigfutter (88 % TS)

+8,1 kg

Schlachtgewicht je Tier
107,1 statt 99,0 kg

Hochschule Anhalt 2024/25,
Versuchs- und Kontrollgruppe,
hochsignifikant



Bio-LF Booster

FLÜSSIGFÜTTERUNG · FÜR JEDE ANLAGE

- **Höhere TS-Gehalte** im Flüssigfutter möglich
- **Leichteres Anrühren** von Nebenprodukten und Vormischungen

DOSIERUNG

5–8 l je 100 t Flüssigfutter, je nach TS-Gehalt



GEFLÜGELHALTUNG

Mehr Eier, weniger Bruch – und bessere Luft im Stall

Legeleistung, Schalenqualität (Haarrisse) und Stallluft entscheiden über den Ertrag im Geflügelstall. Beide Produkte setzen dort an – über das Futter oder ohne eigene Futtermischung, über das Tränkwasser.



Salis Geflügel · Tierfutter Geflügel

LEGE- UND MASTGEFLÜGEL, PUTEN, ENTEN, GÄNSE

Gleiche Futterdosierung, bei Legehennen dauerhaft ab der Einstallung. Salis Geflügel geht zusätzlich über das Tränkwasser.

+6,5 %
Eier je Woche

–41 %
Brucheier (1,02 statt 1,72 %)

–15 %
Futter je kg Zuwachs: 1,71 statt 2,02 kg

–38 %
Ammoniak: 5,37 statt 8,63 ppm

DOSIERUNG
ab Lebenstag 8: 200 g je t Futter
oder 1 kg je 10.000 l Tränkwasser (nur Salis Geflügel)



SCHAF- UND ZIEGENHALTUNG

Kein Mischfutter im Trog? Dann Salis über das Tränkwasser.

In der Weidesaison wird in vielen Schaf- und Ziegenbetrieben kaum Kraftfutter gefüttert. Salis Schaf/Ziege lässt sich deshalb auch direkt ins Tränkwasser geben – für Mutter- wie Masttiere. Tierfutter Schaf/Ziege wird über das Futter eingesetzt.



Salis Schaf/Ziege · Tierfutter Schaf/Ziege

SCHAFE UND ZIEGEN · ÜBER FUTTER ODER TRÄNKWASSER

Gleiche Futterdosierung für beide Varianten – im Stall über Kraft- oder Mineralfutter. Salis Schaf/Ziege geht zusätzlich auf der Weide ins Tränkwasser.

+33 g	–52 %	–12,5 %
Tageszunahme	Verluste bei Zicklein	Futter je kg Zuwachs

DOSIERUNG

0,5 g je Tier und Tag über das Futter oder
1 kg je 10.000 l Tränkwasser (nur Salis Schaf/Ziege)

- **Milchziegen:** während der gesamten Laktation
- **Weidesaison:** Salis übers Tränkwasser, ohne Kraftfutter
- **Schafe:** ab Besamung
- **Stallperiode:** täglich, über die gesamte Zeit



KOMPOST

Schneller heiß, früher siebfertig

Je zügiger eine Miete Temperatur aufbaut, desto früher ist sie siebfertig.
Die BioAktiv-Kompostzusätze werden in Wasser gelöst und einfach auf die Kompostiermasse gespritzt.



Professional Kompost · Kompost Fix

KOMPOSTMIETEN UND KOMPOSTIERANLAGEN

In Wasser lösen und gleichmäßig auf die Kompostiermasse spritzen.

80 °C
nach 4 Tagen –
Vergleichsmiete 45 °C

25 Tage
bis siebfertig

+53 %
verkaufsfähiger Kompost

DOSIERUNG
3–4 kg je 100 t Ausgangsmaterial, gelöst in 1.000 l Wasser

Was Betriebe berichten

Weitere Erfahrungen von Betrieben, die BioAktiv-Produkte einsetzen.

Agrargenossenschaft Pölzig

950 ha, davon 50 ha Grünland · 150 Milchkühe · 2.700 Mastplätze · Professional Pflanzen

„Die behandelten Pflanzen hatten noch einen frischen Anblick – die unbehandelten waren alle vertrocknet."

- Trockentest: Pflanzenproben eine Weile in der Sonne liegen gelassen
- Einfach: in der Spritze auflösen, dann die übrigen Mittel zugeben

Video ansehen

Preitsameter GbR

Hopfenbau, Schweinemast und Ackerbau · BioAktiv auf allen Hopfenflächen, im Futter und in der Gülle

„Das kann man jederzeit mitlaufen lassen – das macht gar keine Umstände."

- Boden: krümelige Struktur mit vielen Regenwürmern
- Gülle: wieder fließfähig, keine dicken Schwimmschichten mehr

Video ansehen

Hans-Georg Nenning

Österreich · Strohschweine, 550–600 Mastplätze, Ackerbau · BioAktiv seit knapp 20 Jahren

„Der Boden wird langfristig lockerer. Das geht nicht im ersten Jahr – das baut sich über die Jahre auf."

- Stallluft: Der stechende Ammoniakgeruch ist weg
- Weniger Fliegendruck im Stall

Video ansehen

Bruckschlegel Agrar

Bayern · Milchvieh, Kälber und Agrarhandel · Salis Rind, Professional Gülle

„Wir testen alle unsere Produkte, bevor wir sie verkaufen. BioAktiv bringt deutlich mehr, als es kostet."

- Gülle: Schwimmdecken vorher 30–50 cm
- Rührzeit: von 1–2 Stunden auf 15–30 Minuten gesunken

Video ansehen

Agrarunternehmen Steigra · Weinbau

Müller-Thurgau und Kerner · Professional Vino, 2 Behandlungen

+5,1 % Mostgewicht

Kontrolle	69,1 °Oe
mit BioAktiv	72,6 °Oe

„Als Traubenproduzenten verbessern diese 3,5°Oechsle unser Betriebsergebnis wesentlich."

Rainer Klaucke

Kartoffeln „Axion", 5 ha mit Kontrollfläche · Vita Full Complex 2 × 1 l/ha

„Es fiel auf, dass das Kraut nach der Applikation vitaler bzw. kräftiger und grüner war als in der Kontrolle."

- Im Abstand von 10 Tagen, nach Professional Pflanzen
- Befall: auf der Fläche gab es keine Pilzkrankheiten

Was Vergleiche auf Betrieben zeigen

Jedes Ergebnis gilt für die Bedingungen, unter denen es entstanden ist – deshalb stehen Vergleichsgruppe, Zeitraum und Quelle dabei.

KONTROLLIERTER VERSUCH

Versuchs- und Kontrollgruppe zeitgleich unter gleichen Bedingungen, mit geplanter Auswertung.

PRAXISVERGLEICH

Vergleich auf einem Betrieb, z. B. zwei Ställe, Mieten oder Flächen – ohne Wiederholungen.

ANWENDERBEOBACHTUNG

Erfahrung eines Betriebs ohne Vergleichsgruppe.

KONTROLLIERTER VERSUCH

Rapserdfloh im Winterraps

HumiKA Start, Professional Pflanzen, Multi-PL Complex, Vita Full Complex

–50 % Befall



Befall am 20.11.2025

20.10.2025: 9,38 auf 5,63 % (–40 %)

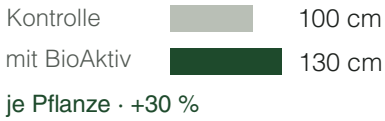
Unabhängiger Feldversuch CropTrials CT25-3-60DE1 gegen unbehandelte Kontrolle · Isernhagen (Niedersachsen), Herbst 2025

Ertrag (2,48 ha): von 9.900 auf 11.200 kg (+13 %)

PRAXISVERGLEICH

Wurzellänge Winterweizen

Professional Pflanzen



je Pflanze · +30 %

Sorte Chevignon, 9 ha behandelt, 1 ha Kontrolle · Behandlung Nov. 2022, Messung Feb. 2023 · Scanner und Assess 2.0, 5 Pflanzen je Variante

KONTROLLIERTER VERSUCH

Feldaufgang Mais

HumiKA Start



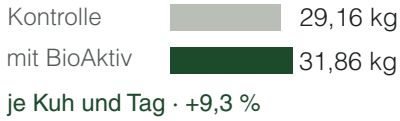
aufgelaufene Pflanzen nach 14 Tagen

Großparzellen auf drei Versuchsflächen · 2025 · CropTrials, BioAktiv-Auswertung

KONTROLLIERTER VERSUCH

Milchleistung

Tierfutter Rind



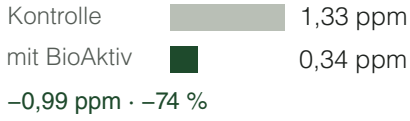
je Kuh und Tag · +9,3 %

Versuchs- und Kontrollgruppe · 40 Tage, 2007 · Gucheng (China)

KONTROLLIERTER VERSUCH

Ammoniak im Maststall

Tierfutter AMO-XS



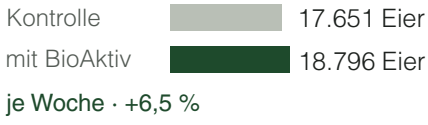
–0,99 ppm · –74 %

Versuchs- und Kontrollgruppe, wöchentliche Gasmessung · 2024/25 · Masterarbeit, Hochschule Anhalt

PRAXISVERGLEICH

Legeleistung

Salis Geflügel



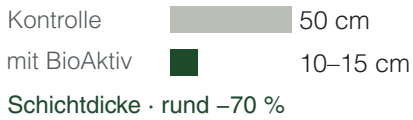
je Woche · +6,5 %

Zwei baugleiche Ställe, wöchentliche Auswertung · ein Jahr, 2024/25 · Gut Schmerwitz · 3.000 Hennen je Stall

PRAXISVERGLEICH

Schwimm- und Sinkschichten

Professional Gülle



Schichtdicke · rund –70 %

Vorher-nachher, mehrere Güllebecken eines Schweinemastbetriebs · 2003–2004 · Schwasdorf

NOTIZEN

BETRIEB	DATUM	ANSPRECHPARTNER



BIOAKTIV®
PROFESSIONAL FARMING

IHR NÄCHSTER SCHRITT

Was im Stall beginnt, wächst auf dem Feld weiter – und sorgt wieder für hohe Futterqualität.

Bei uns ist Ihre Zukunft sicher – von Anfang bis Ende.

01
Gespräch
Sie erzählen, was Sie im Stall, im Güllelager oder auf dem Feld erreichen möchten.

02
Empfehlung
Unsere Fachberatung stellt die passenden Produkte für Ihren Betrieb zusammen – mit Dosierung und Zeitplan.

03
Begleitung
Auch nach dem Start sind wir für Sie da und schauen gemeinsam auf die Ergebnisse.

Rufen Sie uns an

+49 (0) 34426 2100

info@bioaktiv.com

Produkte und Datenblätter
www.bioaktiv.com/shop

BIOAKTIV INTERNATIONAL GMBH
Bockwitzer Str. 80
06712 Zeitz OT Würchwitz
Mo–Do 7:00–16:00 Uhr · Fr 7:00–14:00 Uhr

Stand: Oktober 2026. Maßgeblich für Zusammensetzung, Anwendung und Dosierung ist das aktuelle Produktdatenblatt.